

New Work: Chance und Risiko für die Gleichstellung der Geschlechter

am 2. Juni 2022 von 10 bis 16 Uhr im dbb forum
berlin und im Livestream

Digital, effizient, an jedem Ort, für alle Lebenslagen passend gemacht: So stellen wir uns die digitale Arbeitswelt vor. Die Corona-Pandemie hat die Entwicklung hin zu mehr Homeoffice und flexibleren Arbeitszeitarrangements geebnet. Damit einher geht die Hoffnung vieler Frauen, Beruf und Privatleben, Familie und Karriere besser miteinander verbinden zu können.

Unter dem Motto „New Work: Chance und Risiko für die Gleichstellung der Geschlechter“ nehmen wir die Arbeitsplätze von Frauen im öffentlichen Dienst in den Blick und werfen ein Schlaglicht auf die Entwicklungen seit Beginn der Pandemie.

Wie digital arbeiten wir wirklich? Wie wirken wir der drohenden Entgrenzung von Arbeitszeit und Privatleben entgegen? Und wie kann New Work dazu beitragen, die faire Aufteilung von familiärer Sorgearbeit und Erwerbstätigkeit in Familie zu bringen? Und wie wird der öffentliche Dienst zum Vorreiter für geschlechtergerechtes digitales Arbeiten?

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten, Meinungsführenden sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung und den dbb Gewerkschaften wollen wir die Chancen und Risiken von New Work-Modellen offenlegen und gleichstellungsorientierte Lösungen für den öffentlichen Dienst diskutieren.

Vor allem freuen wir uns über ein Grußwort der neuen Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Lisa Paus, sowie auf die Expertise der Vorsitzenden der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht des Bundes, Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz bei der Frauenpolitischen Fachtagung im dbb forum berlin und melden Sie sich digital an. Anmeldeschluss für eine Präsenzteilnahme ist der 17. Mai 2022.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – vor Ort oder digital über den Livestream. Diskutieren Sie mit uns in den sozialen Netzwerken #NewWorkFrauen #FFT2022.